

Handwerksschule Wamba-Luadi

Zusammenfassung

Die Handwerksschule in Wamba-Luadi bietet im Rahmen eines vier-jährigen Lehrgangs eine solide Berufsausbildung in der Schreinerei, im Bauhandwerk und seit anfangs 2020 neu auch in Forstwirtschaft, Pädagogik und eine kaufmännische Ausbildung. Es handelt sich um ein staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut mit eigenen Einrichtungen und Unterkünften für die Lernenden und das Lehrpersonal. Dank ihrer Ausbildung im Ausbildungszentrum erhalten junge Männer und Frauen eine gute Chance auf dem Arbeitsmarkt. Die Absolventen und Absolventinnen der Schreiner Ausbildung erhalten nach dem Lehrabschluss ein Set von Handwerkzeug überreicht, was für sie eine wichtige Start-hilfe ins Berufsleben bedeutet.

Hintergrundinformation

In der Demokratischen Republik Kongo haben junge Erwachsene wenig berufliche Perspektiven. Im Durchschnitt sind 60 Prozent der Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren arbeitslos. Dadurch fällt es vielen schwer, eine Familie zu gründen und zur Entwicklung ihres Landes beizutragen. Insbesondere Jugendliche aus ländlichen Gebieten sind betroffen, etwa in der isolierten und schwer zugänglichen Provinz Kwango im Westen des Landes. Ihnen fehlen berufliche Ausbildungsmöglichkeiten. Vor diesem Hintergrund kommt der Handwerksschule in Wamba-Luadi eine zentrale Bedeutung zu. Die Ortschaft befindet sich rund 600 Kilometer von der Hauptstadt Kinshasa entfernt. Die Handwerksschule wurde 1983 mit Unterstützung der Evangelischen Mission im Kwango (EMIK) gegründet und wird seither von der Partnerkirche CEK geführt. Bereits 1990 wurde die Handwerksschule in Wamba-Luadi vom Staat anerkannt.



DR KONGO

92 Millionen

Einwohnerinnen und Einwohner

75 Lernende

sind an der Handwerksschule
Wamba-Luadi eingeschrieben

60%

Jugend Arbeitslosigkeit



Im praktischen Unterricht stellen die Schüler unter anderem Möbel her.
(Foto: Mission 21)



Projektziel

Die Handwerksschule in Wamba-Luadi kann sich dank guten Lerndienstleistungen als führende und eigenständige Berufsschule der Provinz Kwango positionieren. Sie leistet einen Beitrag zur Entwicklung der ländlichen Gesellschaft und fördert unter anderem die Herstellung erschwinglicher Möbel und das nachhaltige Bauen mit lokal produzierten Materialien.

Zielgruppe

Die Handwerksschule bietet Männern und Frauen im Alter zwischen 17 und 30 Jahren eine vierjährige Berufsausbildung an. Sie stammen aus der Provinz Kwango und schaffen mit ihrer Ausbildung die Grundlagen für die Verbesserung ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Aktivitäten

- Die Handwerksschule bietet eine solide vierjährige Ausbildung in verschiedenen Bereichen für junge Erwachsene aus der Provinz Kwango: Schreinerei, Bauhandwerk (Maurer) und seit neustem auch Forstwirtschaft, Pädagogik und eine kaufmännische Ausbildung
- Motivation von jungen Frauen für eine Berufsausbildung
- Weiterbildungen für die Unterrichtenden
- Die Handwerksschule verbessert ihre Infrastruktur und bietet den Lernenden gute Arbeitsplätze, Handwerkzeuge und eine angepasste Unterkunft an
- Förderung der Eigeneinkünfte der Handwerksschule durch den Verkauf von Möbeln, der Errichtung eines Schulgartens und Kleintierzucht
- Erhöhung der Einkommensmöglichkeiten für die Absolventen und Absolventinnen durch die Übergabe von Werkzeug und die Errichtung von Produktionsstätten

Projektfortschritt

Im Schuljahr 2020/2021 waren 3 Studierende (davon 2 Frauen) im Ausbildungsgang Pädagogik eingeschrieben, eine Frau und zwei Männer absolvierten eine kaufmännische Ausbildung, 6 Männer absolvierten eine Mauerausbildung und zwei Männer die Ausbildung in Forstwirtschaft. Mit 61 Studierenden (davon 4 Frauen) ist die Schreiner Ausbildung weiterhin bei weitem der wichtigste Ausbildungsgang. Alle Ausbildungsprogramme wurden durch Covid-19 beeinträchtigt. In den unterrichtsfreien Zeiten wurden unter anderem Infrastrukturvorhaben umgesetzt.

Im Rahmen der langjährigen Zusammenarbeit mit der Philipp-Matthäus-Hahn Schule in Nürtingen wurden für 26 ausgebildete Schreiner und Schreinerinnen (Abschlüsse 2019 und 2020) Werkzeugkisten zusammengestellt und sind im Mai 2021 in Wamba-Luadi angekommen. Diese Grundausstattung soll den jungen Berufsleuten den Einstieg in das Arbeitsleben vereinfachen.

Dieses Projekt wird von der DEZA mitfinanziert.

Partnerorganisationen

Die Communauté Évangélique du Kwango (CEK) zählt 35'000 Mitglieder, wovon 13'000 in Kinshasa leben. Im Kwango ist die CEK eine der wenigen funktionierenden Institutionen der Region. Als einzige hat sie ein regionales Entwicklungsprogramm in den Bereichen Basisgesundheits, Landwirtschaft, Berufsbildung und Frauenförderung. Für die einheimische Bevölkerung ist sie zur zentralen Hoffnungsträgerin geworden.

Projektbudget 2022

CHF 44'850

**Unterstützen Sie
dieses Berufsbildungs-
Projekt in der DR Kongo.
Herzlichen Dank!
Spenden:**

IBAN CH58 0900 0000 4072 6233 2



Projektinformationen online
finden Sie mit Klick auf das obige Bild

Mission 21
Missionsstrasse 21
Postfach 270
CH-4009 Basel

Projektdienst
Tel.: +41 61 260 23 03
Fax: +41 61 260 22 68
projektdienst@mission-21.org
www.mission-21.org



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA